Stadt Bern
Stadtrat

Stadtratsbeschluss

SRB Nr. 2025-148 aus der Sitzung des Stadtrats vom 26. Juni 2025

Traktandum 9: Vierjähriger Leistungsvertrag 2026 – 2029 mit der Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit (VBG); Verpflichtungskredit (Abstimmungsbotschaft)
2024.BSS.0105

1. Aufbau Quartierarbeit Wittigkofen
   Der Beitrag ist um 35'000 Franken pro Jahr bzw. 140'000 Franken für vier Jahre zu erhöhen für die Quartierarbeit in Wittigkofen. Damit soll die Weiterführung des Elterncafés sichergestellt werden. Zusätzlich sollen die Quartierarbeit gezielt verstärkt und neue Angebote aufgebaut werden. (41 Ja, 19 Nein, 0 Enthalten)

2. Ausbau Nachbarschaft Bern (NaBe)
   Der Beitrag ist um 30'000 Franken pro Jahr bzw. 120'000 Franken für vier Jahre zu erhöhen. Damit soll eine Weiterentwicklung und ein Ausbau des Angebotes ermöglicht werden. (37 Ja, 22 Nein, 0 Enthalten)

3. Koordination Familie Schule Quartier, Schulkreis Bethlehem
   Der Beitrag ist um 10’000 Franken pro Jahr bzw. 40’000 Franken für vier Jahre neu aufzunehmen. Damit soll die Arbeit der Koordinationsstelle Familie, Schule Quartier im Schulkreis Bethlehem sichergestellt gestellt werden. (33 Ja, 26 Nein, 1 Enthalten)

4. Stärkung der Quartierarbeit Bümpliz
   Der Beitrag ist um 40'000 Franken pro Jahr bzw. 160'000 für vier Jahre zu erhöhen. Damit soll die Quartierarbeit in Bümpliz gestärkt werden. (41 Ja, 19 Nein, 0 Enthalten)

5. Konsolidierung Infotime
   Der Beitrag ist um 20'000 Franken pro Jahr bzw. 80'000 Franken für vier Jahre zu erhöhen. Damit soll das Angebot der Beratungen in Muttersprache im heutigen Ausmass gesichert werden. (38 Ja, 21 Nein, 1 Enthalten)

6. Der Stadtrat beantragt den Stimmberechtigten der Stadt Bern für die Abgeltung der Leistungen, welche die Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit (VBG) gestützt auf den Leistungsvertrag für die Jahre 2026 – 2029 erbringt, einen Verpflichtungskredit von Fr. 14 891 952.00 (zuzüglich eines allfälligen Teuerungsausgleichs auf den Lohnkosten). Der Kredit wird in jährlichen Raten von Fr. 3 722 988.00 (zuzüglich eines allfälligen Teuerungsausgleichs auf den Lohnkosten) für die Jahre 2026, 2027, 2028 und 2029 zulasten der Erfolgsrechnung P330160/Konto 36360316 ausbezahlt.

7. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.
   (50 Ja, 2 Nein, 7 Enthalten)

8. Der Stadtrat genehmigt die Abstimmungsbotschaft. (53 Ja, 4 Nein, 1 Enthalten)

Namens des Stadtrats
Das Stadtratspräsidium

07.07.2025

X

Signiert von: THOMAS CHRISTIAN BERGER

Die Leitung des Ratssekretariats

16.07.2025

X

Signiert von: NADJA BISCHOFF

Der Beschluss geht an:

Direktion für Bildung, Soziales und Sport
Direktion für Finanzen, Personal und Informatik
Stadtkanzlei
Finanzkontrolle